

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Dritte Sitzung

[urn:nbn:de:bsz:31-309366](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-309366)

### Dritte Sitzung.

Karlsruhe, den 6. October 1876,

Vormittags 10 Uhr.

Anwesend von Seiten des Oberkirchenraths:

die Herren Geheimerath Nüßlin und Ministerialrath Spohn,

dann sämtliche Mitglieder der Generalsynode mit Ausnahme des Herrn  
Oberstaatsanwalts Kiefer.

Vorsitzender: Zuerst der Alterspräsident, Herr Kirchenrath Eberlin und  
später der gewählte Präsident Herr Geheimerath Buntschli.

Der Alterspräsident eröffnet die Sitzung mit Gebet und  
nimmt die Verpflichtung des eingetretenen Mitglieds, Herrn  
Dekan Helbing, vor.

Man schreitet zur Wahl des Präsidenten. Die Stimmen-  
abzählung ergibt für

Herrn Geheimerath Dr. Buntschli	35	Stimmen,
„ Fabrikant Mez	14	„
„ Dr. Mühlhäuser	2	„
„ Staatsrath Lamey	1	„
„ Oberhofprediger Doll	1	„

Der gewählte Präsident übernimmt das Präsidium mit  
folgenden Worten:

Hochgeehrte Herren!

Es ist nun das dritte Mal, daß Sie mir die Ehre erweisen,  
als Vorsitzender dieser hohen Synode zu fungiren, das

dritte, und ich darf wohl mit Bestimmtheit hinzusetzen, daß  
 letzte Mal. Ich weiß nicht, ob Sie gegenwärtig nicht schon  
 besser gethan hätten, eine jüngere Kraft zu diesem Amte zu  
 erwählen. Ich werde mich indessen bemühen, Ihr Vertrauen  
 so gut ich es vermag, zu rechtfertigen, und ich erkenne in  
 dieser Wahl immerhin eine für mich sehr erfreuliche und  
 ehrenvolle Bestätigung meiner früheren Amtsführung. In  
 demselben Geiste der Unparteilichkeit werde ich auch die  
 Sitzungen der gegenwärtigen Synode leiten, und wenn ich  
 gelegentlich nach alter Weise den Versuch mache, die Geschäfte  
 etwas zu fördern, damit die Herren nicht allzulange sich hie  
 aufhalten müssen, so hoffe ich, werden Sie überzeugt sein  
 daß ich dies nicht thue aus irgend einer Laune oder aus  
 persönlichen Motiven, sondern lediglich weil ich überzeugt  
 bin, im Geiste der Versammlung selbst und im Dienste Ihrer  
 Geschäfte so handeln zu sollen.

Herr Staatsrath Lamey fordert hierauf die Synode auf  
 dem Herrn Alterspräsidenten den Dank für seine Geschäfts-  
 leitung durch Erheben vom Sitze auszusprechen, was geschieht

Bei der Wahl des Vicepräsidenten, die sofort erfolgt  
 erhalten

Herr Oberhofprediger Doll 35 Stimmen,

„ Oberkirchenrath Dr. Mühlhäufer 13 „

die übrigen Stimmen zersplittern sich, und ein Wahlzettel ist  
 ungiltig.

Bei der Wahl der 4 Secretäre werden gewählt

Herr Stadtdirector Glad mit 52 Stimmen,

„ Decan Fischer „ 50 „

„ Anstaltsgeistlicher Ströbe „ 50 „

„ Dekonom Stein „ 41 „

Der Präsident des Oberkirchenraths, Herr Geheimerath  
 Müßlin, übergibt der Synode im Auftrage Seiner Königl.  
 lichen Hoheit des Großherzogs folgende Vorlagen:

1. einen Entwurf der biblischen Geschichte mit Verbesserungsvorschlägen;
2. einen Entwurf des umgearbeiteten Kirchenbuchs;
3. „ „ „ überarbeiteten Katechismus;

4. einen Gesetzentwurf, die Diäten und Reisekosten der Mitglieder der Generalsynode betreffend;
5. ein provisorisches Gesetz, die Regelung der militärkirchlichen Verhältnisse betreffend;
6. ein desgleichen, die Bildung einer selbstständigen evangelischen Kirchengemeinde Hemsbach mit Sulzbach betreffend;
7. einen Gesetzentwurf, die Erhebung der Filialgemeinde Zuzenhausen zu einer selbstständigen Kirchengemeinde betreffend;
8. einen desgleichen, die Einkommenverhältnisse der evangelischen Pfarrer betreffend;
9. eine Vorlage, die allgemeinen kirchlichen Ausgaben und deren Deckungsmittel betreffend;
10. einen Bericht des evangelischen Oberkirchenraths, die kirchlichen Zustände betreffend, nebst den Protocollen über die fünf letzten Diöcesansynoden und den darauf erfolgten Bescheiden;
11. einen desgleichen, das Kirchenvermögen betreffend.

Es wird beschlossen, für Nr. 1, 2, 3 besondere Commissionen zu wählen von je 9 Mitgliedern; über Nr. 4 soll ohne Commission berathen und beschlossen werden; Nr. 5 soll einer zu wählenden Verfassungskommission von 9 Mitgliedern überwiesen werden; ebenso Nr. 6, 7 und 8. Für Nr. 9 und 11 soll eine ökonomische von 9 Mitgliedern, und für Nr. 10 eine besondere Commission von 12 Mitgliedern erwählt werden.

Die Sitzung wird zum Behuf der Vorbereitung der Wahlen in die Commissionen unterbrochen, um Nachmittags 4 Uhr wieder fortgesetzt zu werden.

Fortsetzung der Verhandlung Nachmittags 4 Uhr.

Der Präsident nimmt zunächst die Beeidigung des heute eingetretenen Abgeordneten, Oberstaatsanwalt Kiefer, vor, worauf die Wahlen in die 6 Ausschüsse auf vereinbarte Vorschläge hin durch Acclamation vollzogen werden. Hiernach werden die Commissionen aus folgenden Mitgliedern gebildet:

I. Commission für biblische Geschichte:  
 Armbruster, Baumeister, Bechtel, Fischer von Wies-

leth, Gaf, Gräbener, Leuz von Karlsruhe, Schenke  
Wagner.

II. Commission für das Kirchenbuch:

Doll, Eberlin, Guyet, Lamey, Mez, Mühlhäuser  
Paravicini, Ruchhaber, Zittel.

III. Commission für den Katechismus:

Däublin, Kiefer, Leuz von Schwellingen, Sachs  
Schellenberg von Heidelberg, Schmidt von Hornberg  
Schmitthenner, Specht, Vischer von Betberg.

IV. Commission für Verfassungs-Angelegenheiten:

Behaghel, Doll, Eimer, Flad, v. Göler, Kiefer  
Mühlhäuser, Schmidt von Karlsruhe, Wöttlin.

V. Commission für öconomische Angelegenheiten:

Braun, Flüge, Frank, Helm, Höchstetter, Paro-  
vicini, Rau, Roth, Weißer.

VI. Commission für Durchsicht der Diöcesansynodal-  
protocolle:

Frech, Helbing, Heidenreich, Herbst, Klein, Ober-  
wald, Schmidt von Hornberg, Sevin, Ströbe, Stein  
Wöttlin, Zandt.

Schließlich wurde auf den Antrag des Abgeordneten Leuz  
(v. Schwellingen) beschlossen, die im Eröffnungs-Gottesdien-  
st gehaltene Predigt des Herrn Oberkirchenraths Schellen-  
berg in den Druck zu geben und unter die Mitglieder der  
Synode zu vertheilen.